



חג פסח שמח

JGMM SCHÜLERINNENZEITUNG

תשפ"א 5781 PESSACHAUSGABE

Inhaltsverzeichnis	SEITE
Grußworte	3
In Erinnerung an Yossis. A.	6
Wir suchen DICH!	11
Beiträge für die Sommerausgabe	12
Pessach Rezept	13
Pessach 5781	15
Schachrätsel	21
Lösungen zum Schachrätsel	23
Überblick: Die schwersten Tsunamis der letzten 100 Jahre	25
Street Art	28
Über den Zyklus der Frau	30
Auswertung der Umfrage zum Schüler*innenclub	32
RAA Schüler*innenclub	37

HerausgeberInnen sind selbst für den Inhalt ihrer Artikel verantwortlich.
Die Redaktionsleitung.

GRÜßWORTE

Liebe Leserinnen und Leser unserer SchülerInnenzeitung,

diese euch vorliegende Pesachausgabe 5781 bietet euch einige Infos zum bevorstehenden Fest.

In dieser Ausgabe gedenken wir unserem lieben Yossi s. A. Dies umfasst unsere zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme. Wir sind unendlich traurig und vermissen ihn sehr!

Wir suchen dich, wenn du Lust, dann arbeite in unserem SchülerInnenzeitungsteam mit!

Wir arbeiten bereits an der Sommerausgabe, die euch ein guter Einstieg und Begleiter für die Sommerferien sein soll. Dafür bitten wir um interessante Beiträge von euch!

Wie immer danken wir Grisha für die interessanten Schachrätsel für unsere Schachfreunde und die MitgliederInnen der Schach-AG.

Am 27.01.2020 hatten wir die Ehre Herrn Horst Selbiger, u.a. Ehrenvorsitzender des Child Survivors Deutschland e. V., in unserer Schule begrüßen zu dürfen. Herr Selbiger leitete ein Zeitzeugengespräch mit Schülerinnen und Schülern verschiedener

Klassenstufen. Damals zeichnete ich das Gespräch auf und führte mit Herrn Selbiger ein kurzes Gespräch. Seitdem stehe ich mit ihm in Kontakt und berichte ihm in regelmäßigen Abständen von unserer Schülerzeitung und von unserem täglichen Schulalltag. Wie immer lässt er die gesamte Schulgemeinschaft grüßen und wünscht allen gesunde Feiertage!

Lillith und Leeloo haben sich dem Thema Tsunami und Stella den Themen Street Art sowie dem Zyklus der Frau gewidmet.

Lina berichtet wieder ausführlich aus dem RAA Schüler*innenclub.

Das diesjährige Pessachfest 5781 ist nun schon das zweite Pessachfest, welches wir unter Corona-Bedingungen begehen werden. Die zurückliegende Zeit hat uns allen sehr viel Kraft gekostet und uns zum Teil zu neuen Ausrichtungen unsere Ziele und Wünsche veranlasst. Selbstverständlich hoffen wir, dass sich all unsere Wünsche erfüllen und wir in Kürze von dieser schweren Last befreit sein mögen.

Die Lesung der Haggada und die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei und Unterdrückung steht im Zentrum des Pessachfestes.

Unser Volk war 400 Jahre der Sklaverei ausgesetzt und hatte schlussendlich durch die Hand des Ewigen ihr Ziel, den Einzug in das gelobte Land, erreicht.

Möge der Ewige die gesamte Menschheit auch jetzt aus dieser für uns alle so schweren Pandemie herausnehmen und alle Menschen auf Erden von dieser Phase befreien.

Wir wünschen euch allen, dem Vorstand der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, unserer Schulleitung, den Lehrerinnen und Lehrern, den Erzieherinnen und Erziehern, dem Sekretariat und Bibliothek, der Sicherheit, dem Küchenpersonal, allen weiteren MitarbeiterInnen sowie Lina vom RAA-Berlin ein fröhliches und koscheres Pessachfest 5781, Pessach kascher we sameach!

חג פסח שמח

Euer

Benny Z., RAA Berlin e.V.

und das gesamte Team der Schülerinnenzeitung

In Erinnerung an Yossi s. A.

An dieser Stelle soll an unseren Yossi s. A. erinnert werden.

Selbst beim Schreiben seines Namens und dem Zusatz seliges Angedenken, ist dies erfüllt mit Trauer. Der Schmerz ist für alle sehr, sehr groß. Ein so herzlicher und außerordentlich feiner Mensch ist aus der Blüte seines Lebens gerissen worden. Im Namen des gesamten Team: Wir vermissen dich so sehr!

Er ging in der Zeit um Tu biSchwat, das Fest der Bäume. In Israel blühen zu dieser Zeit bereits die ersten Obstblüten.

Lasst ihn uns nicht vergessen, halten wir ihn in unseren Herzen und Gesprächen lebendig. Vielleicht denkt ihr einen Moment an ihn, wenn nächstes Jahr die Bäume wieder ihre Blüten tragen...



In Gedenken an Yossi

Yossi Esman ist am 31.01.21 verstorben – wir sind erschüttert und unsagbar traurig. Dies ist ein Ort für euch, die Kinder und Jugendlichen des RAA Schüler*innenclubs am JGMM, um Abschied zu nehmen, eurer Trauer Ausdruck zu geben, sich an schöne Momente zu erinnern, Anteilnahme zu zeigen... Lasst ein kleines oder größeres Zeichen hier, ein schönes Foto, ein Gedicht, erzählt von einem Erlebnis mit Yossi oder schreibt ein Zitat von ihm auf... Jeder Beitrag ist willkommen. Yossi, wir sind dankbar, dass wir dich kennenlernen durften – wir erinnern dich. Ergänzung: Bitte gebt mir (Lina) Bescheid, wenn ihr nicht möchtet, dass euer Text in Erinnerung an Yossi auch in der Schüler*innenzeitung erscheint.

Er war immer gut drauf. Er hat uns immer gefragt wie es uns geht und hat uns Schülern immer ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert

Ich habe ihn nur ein paar Mal gesehen aber er hat jedem zugelächelt und war mir sofort sympathisch. Er ist bestimmt ein guter Mensch gewesen.

Yossi war ein echt cooler Mensch. Er hatte immer gute Laune und man konnte sich gut unterhalten. Der Familie wünsche ich viel Kraft und Yossi verdient großen Respekt

Yossi war so ein lieber Mensch... Er war lustig und verständnisvoll!! Ich vermisse ihn sehr, auch wenn ich ihn nicht so gut wie meine Klassenkameraden kannte.

Yossi war ein herzensguter Mensch. Wenn er einen von uns Schülern antraf hat er einem immer ein Lächeln zugeworfen und man kam immer mit ihm ins Gespräch. Er hat sich so für uns Schüler begeistert... Diese Freude färbte ab, sodass ich es kaum fassen kann, dass so ein guter Mensch von uns gegangen ist. Seine Weisheiten und Ratschläge fürs Leben werde ich mir nun umso mehr zu Herzen nehmen und wünsche seiner Familie ganz viel Kraft und Erholung! Er wird ein immer ein Teil der Schule bleiben.



Yossi war ein unglaublich netter und sympathischer Mensch. Auch wenn ich ihn nur flüchtig kannte, kam er mir und meinen Freunden immer mit einem Lächeln entgegen.

Wir trauern um dich!



Yossi war immer sehr nett zu uns Schülern, ich persönlich habe nur paar mal mit ihm gesprochen aber wenn ich mit ihm gesprochen habe, dann war er immer sehr nett zu mir und herzlich. Mein herzliches Beileid an die Familie und ich bin sicher, das Yossi als Schutzengel nun über euch wacht und euch beschützt! ❤️ Es ist sehr traurig, dass immer die besten Menschen leider viel zu kurz da sind. Yossi wird immer in Erinnerung bleiben!



Yossi

Wir werden dich nie
vergessen

**“Keine Angst, ich bin nicht
so gefährlich, wie ich
aussehe...”**

 **in
Erinnerung!**

Wir vermissen dich ❤️

Yossi war immer ein sehr netter, liebevoller und hilfsbereiter Mensch. Immer als ich ihn am schulumorgen begegnet bin und er mich mit seinem großem warmen Lächeln begrüßt hat, hat er meinen Tag sofort besser gemacht!! Es hat immer Spaß gemacht mit ihm sich über die verschiedensten Dinge zu unterhalten. Er war immer ein sehr positiver und lustiger Mensch und ein großer Teil unserer Schule und das wird er auch immer bleiben. Ich wünsche seiner Familie und seinen Freunden und allen die ihm nah standen meinen herzlichsten und größten Beileid. Wir werden ihn nie vergessen ❤️

Yossi, du hattest das größte Herz, dass ich jemals in jemandem gesehen habe. Du warst ein toller Mensch. Wir haben oft gesprochen und ich jedenfalls hab dich als einen sehr guten Freund und Schularbeiter gesehen und als jemanden, dem ich nah stand. Du hast immer wieder geschafft ein Lächeln in mein Gesicht zu zaubern mit deinen Witzen und deiner fröhlichen Art. Du hast immer gesagt ich kann alles schaffen, was ich schaffen will und hast mich immer wieder aufgebaut. Ich hab dir mit viel vertraut und du hast immer wieder bewiesen was für ein toller Mensch du bist. Dass du nicht mehr da bist tut mir im Herzen weh und ich werde nie vergessen wie sehr du mir geholfen hast und immer an mich geglaubt hast, egal wie es mir ging. Ich werde dich sehr sehr vermissen, dein Lachen, unsere Gespräche über Gott und die Welt, deine Ringe die ich immer gern anprobiert habe etc. Ich weiß noch wie du mal versprochen hast, dass ich mal auf deinem Motorrad fahren darf und einen social media account für dich, den wir geplant haben. Leider können wir dies jetzt nicht mehr tun. Du bist jetzt nicht mehr auf der Welt, aber für immer in meinem, unserem, Herzen. Und ich werde dir beweisen, dass ich schaffen kann was ich will, so dass du stolz auf mich sein kannst. Du warst zu gut für diese Welt. Du bist einer der besten Menschen, die ich je das Glück hatte kennenlernen zu dürfen. Du wirst sehr vermisst werden, jede Träne und jedes Lachen gilt dir.

**Meine Tochter hat einen den
Kindern sehr zugewandten und
sehr freundlichen Menschen
kennenlernen dürfen. Danke dafür.
Yossi bleibt in unseren Gedanken.
Möge die Erinnerungen an ihn ein
Segen sein.**



In Gedenken an Yossi

Yossi war ein toller Mensch der jeden Schüler mit offenen Armen begrüßt hat. Seine offene und sympathische Art war einfach toll. Sein Anspruch war es, immer das Beste aus den Menschen heraus zu holen wofür ich ihm sehr danke. Jedes Gespräch mit ihm war immer eine Bereicherung. Was an ihm besonders war ist, dass er versucht hat auf alle Menschen Rücksicht zu nehmen und auch, dass er Schülern die wichtigsten Werte mitgebe hat. Akzeptanz, Toleranz, das Lieben und Schätzen von sich selbst und den Mitmenschen waren Yossis wunderbare Werte, die er uns allen näher brachte.

Im Lockdown habe ich mich manchmal danach gesehnt, wieder ein schönes und langes Gespräch mit Yossi führen zu können. Er hat er mir sogar einmal angeboten, mir seine Djembe Trommel auszuleihen. Mit ihm konnte man wirklich über alles reden, einfach ein toller Mensch. Yossi ich danke dir, dass du für mich und andere nicht nur ein Erzieher sondern auch einen Freund warst und bist.

Ich bin sehr traurig, dass unser lieber Yossi von uns gegangen ist. Möge er in Frieden ruhen.

Yossi wird immer in unseren Herzen weiterleben.

Wir vermissen dich!

mein Beileid an alle die Yossi nah standen und ihn in so einem frühen Alter verloren haben er war ein sehr netter Mensch

Wir werden dich nie vergessen 🥺

Yossi, der Mann mit den coolen Tattoos

Leider habe ich nie die Chance bekommen ihn näher persönlich kennenzulernen, aber die Dinge die man über ihn hörte und auch immer noch hört sprechen für sich. Ich persönlich kannte ihn immer als den coolen Betreuer mit den vielen Ringen und den außergewöhnlichen Tattoos. Immer wenn ich das Schlüssel klimpern im Schulgebäude hörte, musste ich grinsen. Ich habe ihn aus der Ferne bewundert und geschätzt wie hilfsbereit und aufrichtig er war. Ich hatte mir eigentlich vorgenommen ihn anzusprechen wenn wir erstmal wieder Präsenz Unterricht haben, um ihm zu sagen wie außergewöhnlich und inspirierend ich ihn finde... leider kann ich das jetzt nicht mehr in Person tun, also sage ich es hiermit für ihn und für alle;

Yossi, du warst für viele ein Licht am Ende des Tunnels und du hast mich und viele weitere dazu inspiriert sich selbst treu zu bleiben und, dass es für jede*n einen Platz auf der Welt gibt. Du hast die Schule mit Liebe und Akzeptanz erfüllt und wir werden dich alle vermissen. Ganz viel Liebe und eine gute Reise!

Yossi

Er war immer so nett und hilfsbereit. Man könnte ihn immer vertrauen. Er hat sich so viel Mühe gegeben dass der Schülerclub gut läuft. Ich weiß das Lina es schaffen wird denn Schülerclub weiter zu leiten Yossi wie werden Dich nie und nimmer vergessen. Du bist so ein netter Mensch. Du wirst uns alle von oben auf beobachten und uns beschützen. Wir lieben dich

Ich kannte Yossi zwar nur flüchtig, aber die Male wo ich ihm begegnete war er lustig, nett und aufgeschlossen es war schön sich mit ihm zu unterhalten. Ruhe in Frieden! Mein mein herzlichstes Beileid an alle Angehörigen und die, die ihm sehr Nahe standen! ❤️



Yossi war ein toller Mensch. Er war immer gut gelaunt, war immer am lächeln, er war nett und mehr. Man konnte mit ihm über seine Erlebnisse reden und er hat immer zugehört egal was. Hat die Kinder sehr gut behandelt, er war einfach ein toller Mensch den man nicht beschreiben kann. Was ich noch sagen will das wir ihn niemals vergessen egal ob in Zehn oder in Zwanzig Jahren. Wir werden immer an dich denken Yossi. Danke für dich schönen Zeiten mit dir ❤️❤️

Tief berührt möchten wir, die Familie und Angehörige unser Mitgefühl aussprechen. Wir hatten die Ehre und das Privileg, eine große Seele Yossi kennen zu lernen !

תנצבה

יהי זכרו ברוך

Kobis das Schul-
Catering Team



Yossi, wir haben uns erst seit diesem Schuljahr gekannt, aber ich war gleich überzeugt von deiner Art mit deinem Job und den Schüler_innen umzugehen. Es war später Sommer und wir trafen uns als Aufsichten auf dem Schulhof. Du hattest eine Menge verrückter Spiel- und Spaßgeräte dabei. Wir sind ins Plaudern gekommen. Mit offenem Ohr, Herz und Rocker-Style wirst du noch lange in meiner Erinnerung bleiben. Sehr traurig, dass wir unsere Gespräche über das Leben, die Menschen und Berufung nicht fortsetzen werden können.

Auch an deine Familie möchte ich gerne mein herzlichstes Beileid aussprechen. Yossi war ein großartiger Mensch und wird in unseren Erinnerungen und Herzen bestehen bleiben. Rock on.

WIR SUCHEN DICH!

**AB DEM SCHULJAHR 2021/22 SUCHEN WIR NEUE
REDAKTIONSMITARBEITER/INNEN FÜR DAS TEAM DER
SCHÜLERZEITUNG.**

**MELDET EUCH BITTE BEI
LINA VOM SCHÜLERCLUB ODER BEI MIR!**

EUER BENNY

IN DEN FERIEN BIETE ICH WORKSHOPS FÜR ALLE AN, DIE IN DER REDAKTION MITMACHEN WOLLEN.

THEMEN SIND U.A. ERSTELLUNG EINER SCHÜLERINNENZEITUNG, LAYOUT, ZEICHNEN.



BEITRÄGE FÜR DIE SOMMERAUSGABE

ZUM ENDE DES JAHRES WOLLEN WIR EINE BESONDERS GROßE AUSGABE ERSTELLEN. DAZU BRAUCHEN WIR ABER AUCH EURE UNTERSTÜTZUNG. DIESE AUSGABE SOLL ZUM EINEN EIN RESÜMEE DES VORANGEGANGEN SCHULJAHRES (U. A. ABI 2021) SEIN, ZUM ANDEREN AUCH EIN GUTER EINSTIEG UND BEGLEITER FÜR DIE FERIEEN WERDEN. WER ZEIT UND LUST HAT, SCHICKT UNS BILDER, DIE IHR IM LAUFE DES JAHRES KREIERT HABT, FOTOS, GESCHICHTEN, LIEDER, INTERESSANTE LINK, LESETIPS, BUCHVORSTELLUNGEN, SCHÖNE AUSFLUGSZIELE IN BERLIN UND UMGEBUNG, LUSTIGE SPIELE U. A. FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN.

BITTE TEILT EURE IDEEN MIT EUREN MITSCHÜLERINNEN.

WIR WARTEN AUF EURE ZUSENDUNGEN AN BENNY Z. ODER LINA VOM SCHÜLERINNENCLUB



PESSACH נֶסֶחַ

5781

Pessach REZEPT

Mazzebra- Mazzebrei

Zutaten:

13 Mazzot

10 Eier

1 Prise Sal

Pfeffer

Öl

Pfanne

Schüssel

Dünne Zwiebelscheiben roh

Bei Interesse 2-3 Knoblauchzehen

Frische Petersilie



Zubereitung:

13 Mazzot werden in einer Schüssel zerbröselt, nicht zu klein (2x2cm).

10 Eier werden gut gequirt.

Eier unter die Mazzestückchen heben, alles gut verrühren.

Salzen und pfeffern, nochmals verrühren.

5 bis 7 Minuten ruhen lassen.

Zwischenzeitlich Öl auf der Pfanne erhitzen.

Gesamter Bra in der Pfanne braten, bis er goldbraun und ein wenig knusprig wird.

Serviere jede Portion mit Zwiebelscheiben, frischen Knoblauch und Petersilie garniert.

Variante 2: Knoblauch und Zwiebeln im Fett anbraten, dann den Mazzebra hinzufügen.

Variante 3: Wie 2, aber zuvor in die gequirten Eier gehackte Petersilie geben.

Welche Variante ihr wählt, bleibt euch überlassen, auf jeden Fall schmecken alle drei.

Guten Appetit wünscht euch euer Benny Z.!

PESSACH פסח



Pessach wird am 15. Nissan gefeiert, dauert 7 Tage in Israel und im Ausland

8. Man nennt es auch Frühlingsfest, Chag ha Awiw. Pessach ist eines der drei Wallfahrtsfeste: Pessach, Schawuot und Sukkot.

In diesem Jahr beginnt Pessach am Samstagabend 27.3.2021, der letzte Tag in Israel Schwiischel Pessach ist der 3.4..21, im Ausland 4.4.2021.

Geschichte kurz erzählt

Der Israelit Josef wurde in Ägypten Stellvertreter des Pharaos, da er die Ägypter einer Hungersnot bewahrte. Später gingen die Israeliten nach Ägypten, um der Hungersnot zu entkommen und entwickelten sie sich zu einem großen Volk. Nach der Machtübernahme eines neuen Pharaos führte dies zur Unterdrückung der Israeliten. Es folgte 400 Jahre Sklaverei.

Israeliten verrichten schwere Arbeiten, u.a. Bau zahlreicher Pyramiden.

Pharao wollte die Israeliten aufgrund ihres Zuwachses ausrotten, daher erließ er das Gesetz alle neugeborenen Söhne der Israeliten töten zu lassen.

Yochewet, eine Israelitin legte ihren Sohn Mosche in ein Körbchen in das Schilfufer des Nils. Sie versuchte, ihn so zu retten. Seine Schwester Miriam beobachtete ihren Bruder von der Ferne aus und sah, dass die Tochter des Pharaos den Jungen fand. Miriam bat der Tochter des Pharaos Yochewet als Amme an.

Moses wuchs im Hause des Pharaos auf. Eines Tages wurde er Zeuge davon, dass ein Sklaventreiber einen Israeliten ungerechtfertigt schlug. Das erzürnte Moses und er erschlug den Ägypter. Seine Angst trieb ihn dazu, sein Land zu verlassen. Er heiratete und bekam zwei Söhne. Währenddessen ging Sklaverei in Ägypten weiter. G“tt hörte das Wehklagen der Israeliten und offenbarte sich Mosche am brennenden Busch. G“tt erkor Mosche dazu aus, das Volk der Israeliten aus Sklaverei zu führen mit der Hilfe seines Bruders Aaron. Er sollte sein Sprecher sein, da Mosche einen Sprachfehler hatte. Mosche nach Ägypten zurück und begann mit seiner Mission. Er bat Pharaos, sein Volk ziehen zu lassen. Pharaos lehnte ab, was zu den G“tt veranlasste, die zehn Plagen über die Ägypter zu schicken.

Wasser wurde zu Blut; Frösche, Ungeziefer und wilde Tiere überfluteten das Land; Pest breitete sich aus; Befall von Blasen; Hagel zog über das Land; sie wurden von Heuschrecken und Finsternis gepeinigt.

Nach all den Plagen stimmte der Pharaos zu, unter der Bedingung, dass das Volk der Israeliten ihren gesamten Besitz den Ägyptern überlassen müssen. Mosche lehnte ab. Nun schickte G“tt den Tod jedes Erstgeborenen über das Land. Um die Israeliten vor dieser Strafe zu schützen, befahl G“tt ihnen, ein Lamm zu schlachten, das Fleisch zu verzehren und das Blut dazu zu nutzen, Türpfosten der israelitischen Häuser bestreichen. Des Nachts überschritt (passa-überschritt-> Pessach-Überschreitungsfest) G“tt die Häuser seines Volkes. Pharaos ließ nach dieser Nacht alle Israeliten aus Ägypten ziehen. Den Israeliten blieb kaum Zeit der Vorbereitung für ihren Auszug aus Ägypten, was dazu führte, dass sie in der Eile Teig für das Brot nicht

genügend säuerte. Somit war ihr Wegproviant ungesäuertes Brot (Mazza), welches wir bis heute an Pessach essen. Pharaos Entscheidung zurückziehen und das Volk der Israeliten am Auszug hindern. Er schickte ein ganzes Heer hinterher. G“tt jedoch spaltete das Meer und so konnten die Israeliten ihren Weg aus Ägypten ziehen. Pharaos und sein Heer ertranken im Meer.

Die Wanderung durch die Wüste dauerte vierzig Jahre, bis das Volk in das gelobte Land einziehen durfte. Jedoch zog eine neue Generation ein. Die alte, die aus Ägypten zog, erreichte das Land nicht. Dieser Prozess war wichtig, um sich von alten Denkweisen und Strukturen, die sich in 400 Jahren während der Sklaverei entwickelten, zu befreien. Die, die in das gelobte Land zurückkehrten, wurden bereits auf dem Weg nach Kanaan in Freiheit geboren und konnten einen Neubeginn starten.



Vorbereitungen für Pessach

- Keller, Schuppen, Auto, Garage, Kinderwagen putzen
- Lebensmittel, deren Herstellung Gärungsprozesse beinhalten wie Gesäuertes: Brot, Kuchen, Gebäck, Teigwaren wie Nudeln, Bier und Produkte, die Hefe enthalten werden vorher aufgebraucht bzw. entfernt
- Putzmittel, Seifen und Zahnpasta verwenden, Koscher le Pessach
- Gesamte Haus/Wohnung wird geputzt
- Vorabend von Pessach das Haus nach Gesäuertem durchsuchen, im Kerzenlicht mit Feder die Wohnung nach Resten suchen-Bedikat Chamez
- Falls Reste vorhanden, am nächsten Morgen bis zu einer bestimmten Uhrzeit verbrannen
- Alles Gesäuerten, die nicht gefunden worden sind, werden für nichtig erklärt
- Vor dem Pessachfest eine Sederschüssel anrichten (Seder, hebr. Ordnung)
- Sederschüssel, großer runder Teller mit genauer Ordnung verschiedener Lebensmittel, die von großer Bedeutung sind
- Sederschüssel stellt man zu Beginn des Pessachfestes nach Sonnenuntergang auf den festlich gedeckten Tisch
- Sitte, die Sederschüssel mit den Kindern zusammen herzurichten, hier können schon die ersten Frage beantwortet werden

Folgendes ist auf der Sederschüssel

1. Sroa, ein durch Feuer geschwärzter Knochen und ein Bejza (hartgekochtes Ei), welches an die im Tempel dargebrachten Opfer erinnert.
2. Maror, Bitterkräuter; Chaseret ist Meerrettich oder bitterer Salat, dies sind Symbole für das bittere Leben der Israeliten in Ägypten.
3. Charosset, zerdrückte Früchte, erinnert an den Lehm, den die Israeliten herstellten, um den Ägyptern damit ihre Pyramiden zu erbauen.
4. Karpas, Petersilie oder Erdfrüchte und Mej-Melach (Salzwasser).



Am Kopf des Tisches liegen zugedeckt drei Mazzot, die an den eiligen Auszug aus Ägypten erinnern.

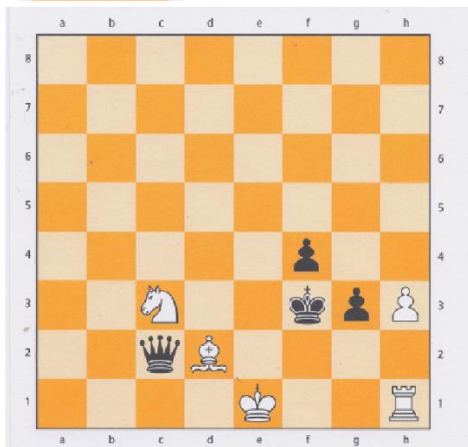
- Während des Pessachabends (Seder Pessach - Pessachordnung) wird die Hagada schel Pessach (Erzählung vom Auszug aus Ägypten) gelesen, auf Hebräisch, jedoch soll sie in jede Landessprache übersetzt zur Verfügung stehen, damit alle die Erzählung vom Auszug aus Ägypten verstehen.
- Jede Jüdin, jeder Jude soll sich so fühlen, als wäre sie/er soeben aus Ägypten ausgezogen, als hätten sie/er in der Wüste die Gesetzestafeln erhalten und wären in das Land Kanaan als geeintes Volk zurückgekehrt.

- Die auf der Sederschüssel befindlichen Symbol-Speisen werden unter der Erklärung des Sedergebenden verzehrt.
- Diese Lesung der Hagada wird durch Erklärungen und ein festliches Mahl unterbrochen, nach dem Essen geht es mit Gebeten und Liedern weiter.
- Die vier Fragen werden vom jüngsten Kind am Tisch gestellt.
- Während der Lesung werden pro Person vier Weinbecher, die stets mit Worten der Freiheit, die aus der Thora stammen, in Verbindung stehen, getrunken.
- Eljahu, der Propheten, bekommt einen eigenen mit Wein gefüllten Becher, mit der Hoffnung, dass er unser Gastsein möge.
- Kinder nehmen der Lesung ein Stück Mazza und verstecken es. Diesen Afikoman muss. Der Sedergebende muss diesen zum feierlichen Abschluss des Seders verzehren. Dazu muss er aber das Stück von den Kindern zurückbekommen, entweder der Afikoman wird gefunden, oder er muss es auslösen. Dazu denken sich die Kinder einen besonderen Wunsch aus.
- Am Schluss singen alles: Le Schana haba be Jeruschalajim ha bnuja - im kommenden Jahr im wieder aufgebauten Jerusalem.
- Ab dem zweiten Pessachtag bis zum Wochenfest (Schawuot), erfolgt die Omerzählung (sieben Wochen).



SCHACHRÄTSEL von GRISCHA

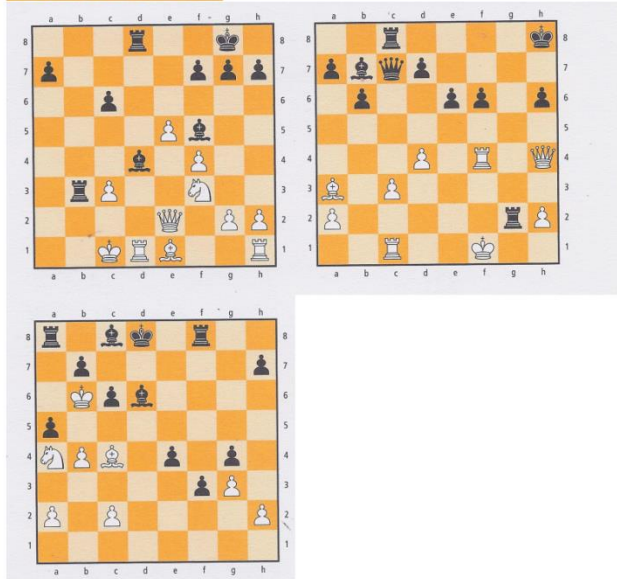
1 Hier könnte Weiß einen genialen Zug tun, der Schwarz angeblich schachmatt setzt. Welchen?



2 Weiß hat gerade seinen Bauern einen Doppelschritt vorgerückt (siehe Pfeil) und bedroht die schwarze Dame samt Springer (sowas nennen die Profis eine »Gabel«). Zum Glück hat Schwarz einen absoluten Spezial-Zug auf Lager, der das Problem löst. Weißt du, welchen?

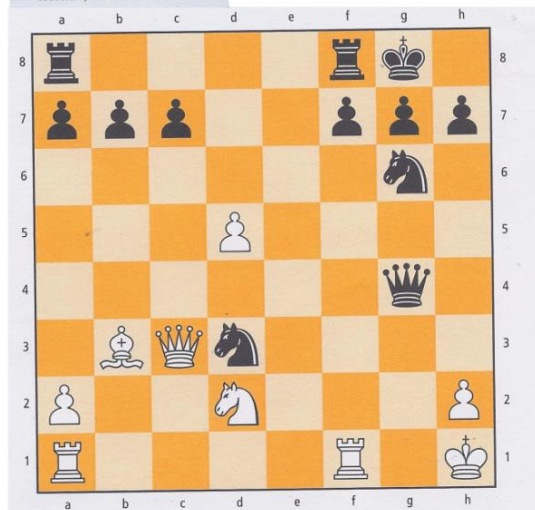


3 Hier geht's mal wieder um die Wurst: Schwarz ist am Zug und kann Weiß in zwei Zügen matt setzen. Welche sind das?



4

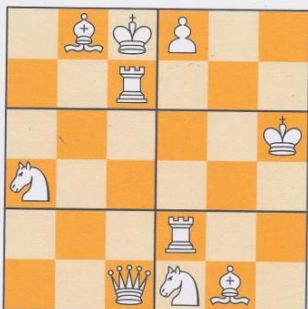
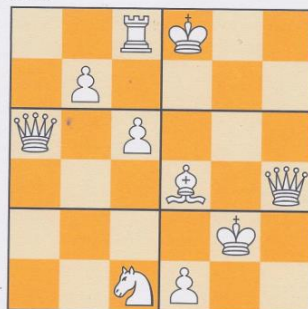
Schwarz ist am Zug
und kann Weiß in drei Zügen
matt setzen. Findest du
heraus, welche es sind?



5

Diese beiden Schach-
Sudokus sind besonders
knifflig: Jede der sechs
Schachfiguren sollte pro
Reihe, Spalte und auch pro
Sechserkasten genau einmal
vorkommen.

Wer es rausbekommt,
ist ein echter Fall für
die Muckibude für
Hirngymnastik, schlaue
wie er ist!



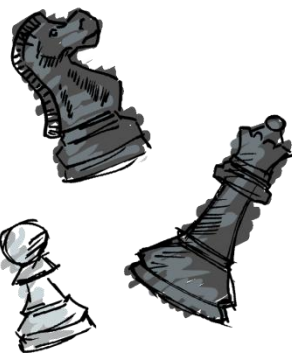
6

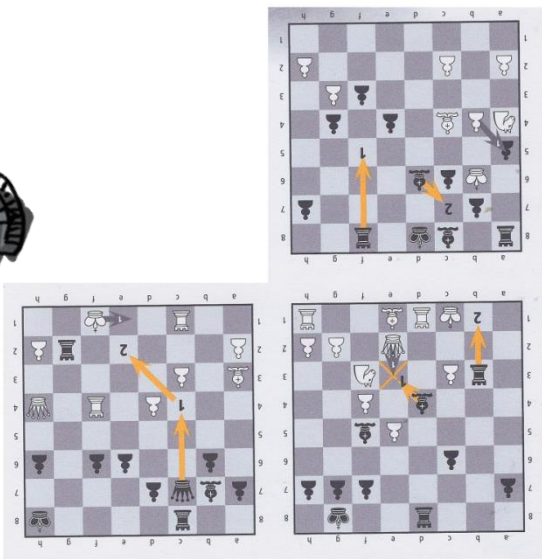
Diese Profi-Schachbegriffe verstecken
sich irgendwo im Buchstabensalat.
Findest du sie heraus?

F	S	P	R	I	N	G	E	R	Q	M	E	P	K	T	R
E	M	U	R	T	N	E	Z	C	G	N	J	Ö	T	C	O
S	N	N	S	R	G	R	K	I	D	W	D	A	T	T	C
S	G	Ä	C	X	S	N	N	S	F	A	M	A	Q	O	H
L	A	V	H	I	B	Ö	P	H	D	H	D	M	M	B	A
U	F	B	Ä	T	K	I	X	T	C	I	D	B	H	E	D
N	Y	Q	F	M	E	L	L	A	F	T	T	A	P	G	E
G	G	Y	E	L	Ä	S	H	D	A	P	Q	U	R	N	H
H	C	U	R	B	H	C	R	U	D	N	R	E	U	A	B
F	D	V	M	G	S	G	A	B	E	L	U	R	D	S	Q
I	O	A	A	K	L	E	I	P	S	L	E	T	T	I	M
G	K	D	T	L	Ä	U	F	E	R	B	T	U	R	M	M
U	L	J	T	R	K	G	N	U	N	F	F	Ö	R	E	M
R	R	H	D	A	U	E	R	S	C	H	A	C	H	R	O

BAUERN DURCHBRUCH
REMIS ANGEBOT
MITTELSPIEL
SCHÄFERMATT
DAUERSCHACH
SCHACHMATT
ERÖFFNUNG
PATTFALLE
ENDSPIEL
FESSLUNG

SPRINGER
ZENTRUM
ROCHADE
LÄUFER
KÖNIG
GABEL
BAUER
TURM
DAME
FIGUR

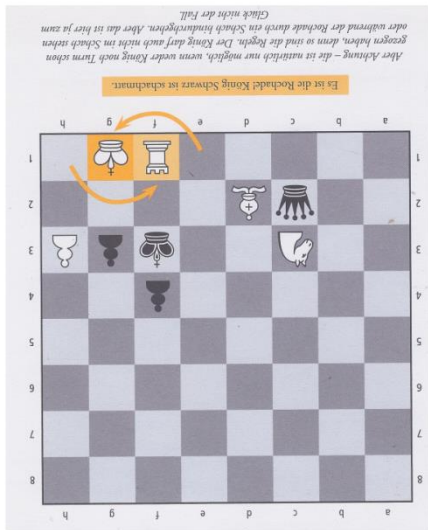




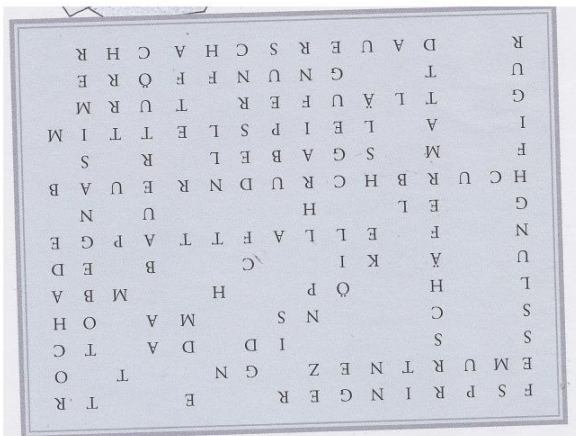
3



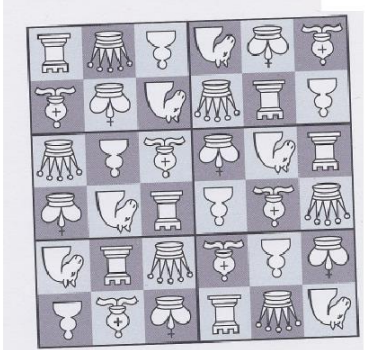
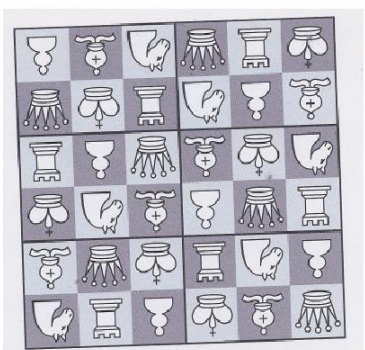
2



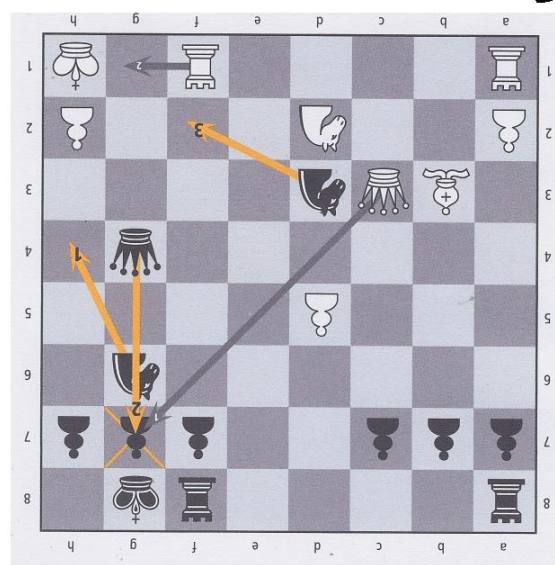
1



6



5

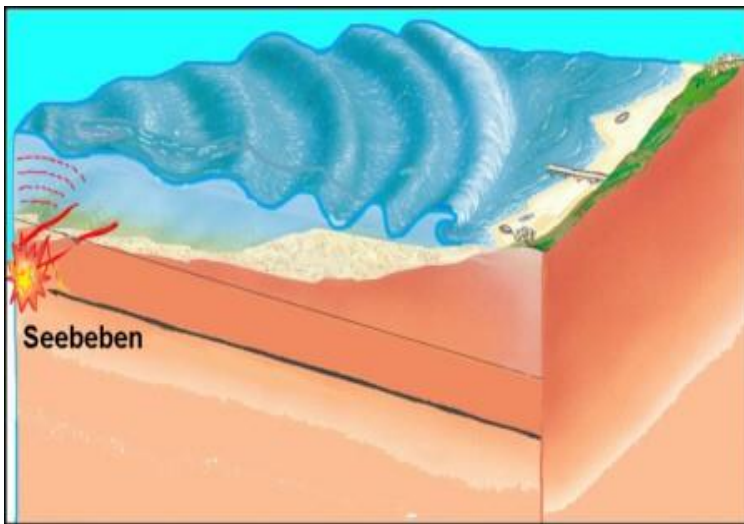


4

ÜBERBLICK: DIE SCHWERSTEN TSUNAMIS DER LETZTEN 100 JAHRE

VON LEELOO UND LILLITH

Datum	Land	Stärke des den Tsunami auslösenden Erdbebens	maximale Wasserhöhe	Zahl der Todesopfer
26.12.2004	Indonesien	9,1	50,90	227.899
11.03.2011	Japan	9,0	38,90	15.890
16.08.1976	Philippinen	8,1	8,50	4.376
27.11.1945	Pakistan	8,0	15,24	4.000
04.11.1952	Russland	9,0	18,00	4.000
02.03.1933	Japan	8,4	29,00	3.022
22.05.1960	Chile	9,5	25,00	2.234
17.07.1998	Papua-Neuguinea	7,0	15,03	2.205
01.09.1923	Japan	7,9	13,00	2.144
04.08.1946	Dominikanische Republik	7,8	5,00	1.790



Tsunamis sind nicht selten, doch wodurch kommen sie eigentlich zustande und was sind die Folgen?

Klären wir zuerst einmal die Frage, was ein Tsunami überhaupt ist.

Das japanische Wort Tsunami lässt sich im Deutschen mit „Hafenwelle“ übersetzen. Ein Tsunami ist eine aus vielen Wassermassen bestehende Welle, im Volksmund auch „Monsterwelle“ genannt, diese kann sich zu einer 10-Meter hohen Welle auftürmen.

Tsunamis entstehen infolge plötzlicher Wasserverdrängung, z. B. bei Hebung oder Senkung von Teilen des Ozeanbodens bei

einem unterseeischen Erdbeben oder durch das Hineinrutschen großer Erd- und Gesteinsmassen ins Wasser sowie auch durch heftige Winde.

Ein Tsunami breitet sich in Windeseile aus und lässt immer Zerstörung und Trauer zurück, da die riesige Menge an Wasser alles, was nicht hoch genug ist, mit sich reißt, und wenn es zurück geht, mit hinaus aufs Meer zieht. Wer einmal in der Welle ist, kommt nie wieder lebend heraus.

Doch eine größere Gefahr ist die Täuschung, welche Tsunami Wellen hervorrufen, weil Betroffene vor Ort davon ausgehen, dass mit der ersten Flutwelle die Gefahr bereits vorüber ist. Aber das Eintreffen eines Tsunamis kann in mehreren Wellen erfolgen und es kann dabei durchaus sein, dass spätere Wogen noch höher sind, als die erste Welle.

Da diese nachfolgenden Tsunami-Wellen auch erst nach mehreren Stunden eintreffen können, passiert es regelmäßig, dass Bewohnerinnen und Bewohner davon ausgehen, dass die Gefahr bereits gebannt ist, in ihre Häuser zurückkehren und dann von der nachfolgenden Woge überrascht werden und ertrinken.

Street-Art von Stella

Diese Art der Kunst entstand in den 1970er Jahren in New York und etablierte sich unter dem Begriff Street-Art. Heute sagt man auch Urban-Art oder einfach Graffitis.

Zu dieser Form der Kunst gehören doch jedoch nicht nur bunte Graffitis an Hauswänden sondern auch Sticker, Schablonenbilder und manchmal sogar ganze Objekte oder Performances.

Schon immer war Kunst eine Form des Widerstandes und der Freiheit, aber auch der Politischen Meinung. Vor allem Street-Art gehört zu sehr ausdrucksstarker Kunst. Oft werden mit Urban-Art politische oder gesellschaftliche Probleme verdeutlicht.

Banksy einer der bekanntesten Street-Art Künstler*innen wurde vermutlich in Bristol, England geboren. Anfangs wurden seine Schablonengraffitis nur in seiner Heimat bekannt, doch mittlerweile ist der Straßenkünstler weltweit berühmt. Da Banksy seine Identität schon immer schützt, gibt es viele Spekulationen über sein wahres ich. Manche Fans vermuten Banksy sei der Schweizer Künstler Maître de Casson, andere vermuten, dass Banksy eine Frau ist oder Teil eines Kollektivs. Doch egal wer oder was sich hinter dem Anonymus Banksy verbirgt.

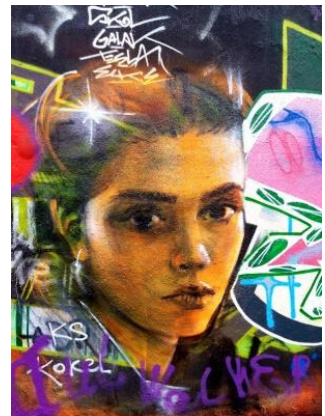


Diese Straßenkunst ist einzigartig und sehr besonders. Einzigartig, Besonders, politisch, rebellisch, aktuell und vor allem frei. Das ist Street-Art.

Nachwort zur freien Diskussion:

Ich habe sehr lang und intensiv darüber nachgedacht, ob ich diesen Artikel so veröffentlichen kann. Unter anderem habe ich viele Pro und Kontra Argumente gesammelt. Doch letztendlich habe ich mich dazu entschlossen, den Artikel mit einem Aufklärenden Nachwort zu versehen. Denn ich finde, sobald wir wieder anfangen, Kunst zu zensieren, gehen wir einen großen Schritt zu einem der Dunkelsten Kapitel in der Geschichte zurück.

Der/Die im Artikel genannte KünstlerIn ist trotz ihrer großartigen Kunst schon mehrere Male kritisch besprochen worden. Das liegt unter anderem daran, dass manche der Schablonenbilder antisemitisch wirkten. Doch wie erwähnt ist es nicht sicher, ob Banksy vielleicht auch ein Kollektiv sein könnte. Das ist insofern wichtig, da das bedeuten würde, dass es mehrere Menschen mit unterschiedlichen Gedanken und Meinungen zu den verschiedenen Weltbevölkerungen gibt. Was sich auch bei den Graffitis zeigt.



Von Stella über den Zyklus der Frau

Liebe Mädels, liebe Jungs,

dieser Artikel ist für euch, also lest ihn sorgsam und gründlich, vielleicht hilft er euch, einige Dinge rund um den Zyklus der Frau zu verstehen.

Vorab: Es ist das normalste der Welt, dass Mädchen irgendwann in das Alter kommen, wo sie zum Ersten Mal ihre Tage haben. Es ist nichts, wovor man Angst haben sollte oder sich schämen muss, denn jede Frau hat ihre Tage.

Biologisch gesehen ist das Prinzip simpel und ich finde sowohl Mädchen als auch Jungs sollten einmal verstanden haben, was denn da einmal im Monat im Körper einer Frau passiert.

Einmal im Monat löst sich ein Ei von den Eierstöcken und wandert durch die sogenannten Eileiter in die Gebärmutter, um sich dort einzunisten. In der Gebärmutter bildet sich schon vor dem Eintreffen des Eies eine Schleimhaut, welches es schützt und später mit Nährstoffen versorgen soll. Erfolgt die Befruchtung des Eies nicht, so beginnt der Körper nach ca. zwei Wochen das Ei samt der Schleimhaut mit Hilfe von Blut wieder auszuspülen. Liebe Mädels, das ist der Moment, wo ihr eure Tage bekommt.

Damit das alles funktioniert benötigt euer Körper ganz viele Hormone. Deswegen kann es vorkommen, dass kurz bevor ihr eure Tage bekommt, das Prä-menstruale Syndrom bei euch auftritt. Das bedeutet, ihr könnt extreme Stimmungsschwankungen haben und

zum Beispiel einfach so anfangen, zu weinen. Auch das ist normal und wir alle kennen es.

Wichtig ist mir auch dass ihr wisst: Wenn ihr Bauchschmerzen habt, dann geht nach Hause, legt euch hin und lasst euch einen Tee machen. Ihr müsst keine Angst haben, euch deswegen krank zu melden oder ein paar Tage zu fehlen, denn egal, ob ihr Schmerzmittel nehmt oder nicht, euer Körper sollte sich entspannen können und sich ganz auf die „Reinigung“ der Gebärmutter konzentrieren.

Zum Schluss möchte ich nochmal betonen, dass ich hoffe, dass dieser Artikel nicht nur von Mädchen, sondern auch von Jungs gelesen und verstanden wird.

Wenn ihr Fragen zu dem Thema habt, dann könnt ihr euch vertrauensvoll an mich, Lina aus dem Schülerclub, Jara Dawidow (eine unserer Schulsprecherinnen) und an jeden anderen, der euch noch so einfällt, wenden, denn um das an dieser Stelle nochmal zu betonen:

ES IST GANZ NORMAL.

Nachwort: Ich finde es wichtig, euch darüber zu informieren, das natürlich nicht nur Frauen ihre Tage haben, sondern zum Beispiel auch Trans-Männer und intersexuelle Menschen menstruieren. Im Allgemeinen spricht man über menstruierende Menschen.

EURE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Auswertung der Umfrage zum Schüler*innenclub

Liebe Schüler*innen,

in den letzten Wochen vor dem Shutdown haben wir eine Umfrage zum Schüler*innenclub und unseren Angeboten durchgeführt.

Vielen Dank nochmal an alle die mitgemacht haben!

Hier die Zahlen...

Wir konnten 46 Umfragebögen auswerten (leider diesmal ob der Situation etwas weniger als die letzten Jahre). Davon wurden 19 von Mädchen und 25 von Jungen ausgefüllt. 2 Personen haben keine Angaben zum Geschlecht gemacht. Bis auf Q3 waren alle Klassenstufen vertreten.

Die Frage „Wie gefällt es dir im Club?“ haben 19 Personen mit „Sehr gut“, 21 Personen mit „Gut“ und 2 Personen mit „Geht so“ beantwortet. „Eher nicht gut“ sagte 1 Person, „Schlecht“ keine und „Weiß nicht“ 2. Laut der Umfrage nehmen 76 % der Befragten mehr als einmal die Woche an Angeboten des Clubs teil.

Dieses Ergebnis freut uns sehr!

Die meisten gaben an im Club auf dem Handy zu spielen (34 Personen), dicht gefolgt davon Spielgeräte in der Aktiven Pause aus zu leihen (31 P.). Außerdem chillt ihr gerne (23 P.) und quatscht mit uns (17 P.), beschäftigt euch mit Social Media (12 P.), spielt Schach (11 P.), oder macht Hausaufgaben (11 P.). Einige der Befragten lesen im Club (7 P.) oder nehmen an AG´n teil (4 P.).

Hier eure Antworten auf unsere Fragen zusammengefasst...

Was gefällt Dir im Club?

Was gefällt Dir nicht im Club?

- Das es WLAN gibt/ Handynutzung erlaubt
- Sofas/ Leseecke/ gemütlich eingerichtet
- Vielfältige Möglichkeiten/ für jeden etwas dabei
- Pausenspielzeuge/ -angebote
- Lesen/ Bücher
- Unterschiedliche Spiele
- Malen & Basteln
- gut, dass wir mehr Draußen sind (Aktive Pause)
- Tolle Atmosphäre/ Reden/ Spaß
- Die sind immer cool • Raum nicht immer offen
- Das zu wenig Personen rein dürfen
- Zu wenig Spiele
- Zu wenig Bücher

- Dass es zu wenig Sachen gibt die man machen kann
- Dass manche Leute nicht fair spielen
- Aktive Pause
- Nichts! (das haben viele gesagt)

Was fehlt Dir im Club? Welche Angebote sollen wir für euch machen falls die Schule wegen Corona (teilweise) geschlossen ist?

- Bälle/ Fußbälle/ Kicker Bälle
- W-Lan
- Spiele
- Mangas/ Bücher
- Möbel! neue Sofas
- Kleines Fußballtor
- AG zu politischen Themen für Jüngere/ Diskussionsclub
- Offener Club
- mehr Personen gleichzeitig im Club
- Nichts
- Angebote bei Teams
- Challenge Insta
- Persönliche Gespräche
- Verabredungen online
- Wir könnten über Teams Spiele spielen (mit der ganzen

Schule)

- Alles
- Ich finde alles so wie es ist ok
- Nichts

Und was bedeutet das nun für den Club und euch?!

Danke erstmal für eure Anerkennung sowie die Komplimente an unsere Arbeit und uns – wir haben uns sehr darüber gefreut! Klar, wird alles was bei euch gut ankommt (soweit es möglich ist) weitergeführt. Und auch für eure Kritikpunkte möchte ich euch danken - ich nehme sie in jedem Fall ernst.

An den Einschränkungen wegen der Corona Pandemie kann ich leider nicht viel ändern. Ich verspreche euch aber eure Wünsche diesbezüglich, soweit es möglich ist, gemeinsam mit euch um zu setzen. UND, es wird hoffentlich im Laufe des Jahres wieder immer mehr möglich sein. Die des Clubs Angebote während des Shutdowns laufen und erfüllen die meisten der oben genannten Punkte. Wenn ihr weitere Ideen und Wünsche habt oder euch beteiligen wollt, meldet euch bei uns. Es ist toll wie erfolgreich und beliebt die Aktive Pause als Zusatz- bzw. Alternativangebot zum Schüler*innen ist, da

machen wir weiter. Um den Bedarf an W-Lan im Club weiß ich und werde versuchen wieder welches von der Schule zu bekommen. Pausenangebote die letztes Jahr wegen Corona nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich waren (Kreativangebote, Kiosk etc.) werden so bald wie möglich wieder gestartet. Was Materialien, Bücher, Spiele etc. für den Club oder die Aktive Pause angeht, sagt Bescheid was ihr euch wünscht, ich sammel das ganze Jahr über Ideen und kaufe immer wieder ein.

Einige von Euch haben Interesse, unsere Angebote oder den Raum mitzugestalten. Das ist toll! Habt ihr Lust, beim Clubrat mit zu machen? Klar könnt ihr auch jeder Zeit andere Veränderungen im Club anstoßen, AG'n gründen oder oder oder – ich bin dabei!

Sprecht mich an, wenn Ihr Ideen und Wünsche für den Schüler*innenclub und dessen Angebote habt, wir setzen sie zusammen um!

Lina



Aus dem Schüler*innenclub der RAA-Berlin

Liebe Schüler*innen,
im Moment bekommt ihr wegen dem Lockdown regelmäßig E-mails mit den aktuellen Angeboten und Aktivitäten des Clubs...

DU HAST POST!



Wie ihr alle wisst ist mein Kollege **Yossi** Esman am 31.01.21 gestorben. Auch wenn vielleicht die Zeit langsam Wunden heilt, es bleibt unsagbar traurig und er fehlt in der Arbeit des Schüler*innenclubs sehr! Das Padlet „In Gedenke an Yossi“ ist weiterhin offen. Außerdem plant die Gruppe des Clubprojekts Freizeit with Friends eine Kollage sowie Gedenkort zu Ehren von Yossi zu gestalten. Hier ist eure Beteiligung gefragt! (Weitere Infos per Email.) Auch wird es, sobald es möglich ist, einen gemeinsamen Besuch an Yossis Grab geben, für alle die Lust haben.

Und das sind die **Angebote/ Aktivitäten des Schüler*innenclubs** die im Moment laufen...

Aktuell findet das Meiste noch online statt. Sobald die Vorschriften zum Infektionsschutz es zulassen werden die Angebote angepasst und soweit es möglich ist Schritt für Schritt wieder in Präsenz stattfinden. Lust mit zu machen?

- **Schüler*innenzeitung** arbeitet fortlaufend und freut sich über neue Gesichter!
- **Antidiskriminierungs AG** donnerstags 13:10 Uhr – neugierig?
- **Clubrat** wöchentlich – Kommt dazu!
- **Freizeit with Friends** Treffen ca. alle 1-2 Wochen
- **Persönliche Kontakte** einzeln und/ oder online - nach Verabredung

- **Feste Gruppen** mit maximal 5 Personen einer Kohorte in Präsenz aktuell möglich

Habt ihr als einzelne Person oder Gruppe vielleicht Lust **eure eigene AG** zu gründen? Ich unterstütze euch gerne!

Außerdem gibt es noch eine tolle Nachricht. Der Schüler*innenclub hat ein sehr hochwertiges **Gerät zur Luftreinigung** von der Schule bekommen – Vielen Dank dafür!!! Dieses Gerät wird in Zukunft wieder mehr Angebote im Clubraum möglich und den Aufenthalt dort sicherer machen.

Ich freue mich von euch zu hören! In der Regel bin ich in der Schulzeit Montag bis Freitag von 9-14 Uhr für euch da (Ausnahmen möglich). Und so erreicht ihr mich:

Lina Bundrock

Mobil: 0170 7617578

Email: lina.bundrock@raa-berlin.de

Teams: schülerclub*innenclub oder: schuelerclub@jgmm

Instagram: [@schueler_innenclub](https://www.instagram.com/schueler_innenclub)

Sonnige und frühlingshafte Grüße!

Passt auf euch auf und bleibt gesund,

Lina

Pessachausgabe 5781-2021

**Unser Dank gilt dem
RAA-Berlin e. V. sowie unserer Schulleitung
für die freundliche Unterstützung
unserer SchülerInnenzeitung.**

MitarbeiterInnen der SchülerInnenzeitung

Chefredakteur, Illustrationen und Layout

Benny Z., Q4

Artikel von SchülerInnen

**Benny Z., Stella, Leeloo, Lillith,
Grisha (Schach-AG), Lina (RAABerlin e.V.)**